

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	17 (1901)
Heft:	49
Rubrik:	Schweizerische Lehrlingspatronate

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XVII.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petritzeile, bei grösseren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. März 1902.

WochenSpruch: Dein Wissen oder Können sieht niemand darauf an,
Ob's viel ist oder wenig, nein, daß man's brauchen kann.

Schweiz. Gewerbeverein.

Sitzung des Central-Vorstandes

Montag, 10. März 1902
vormittags 8 Uhr, im Bureau
Hirschengraben 10, in Bern.

Traktanden:

1. Jahresrechnung.
2. Eingabe des Gewerkschaftsbundes betreffend Submissionswesen.
3. Förderung der Berufsslehre beim Meister.
4. Erleichterung der Haftpflichtfolgen für die gewerblichen Arbeitgeber, bezw. Unfallversicherung.
5. Bericht über den Stand der Zolltariffrage.
6. Zeit und Traktanden nächster Jahresversammlung.
7. Verschiedene Mitteilungen.
8. Allfällige Anträge bezw. Anregungen.

Schweizerische Lehrlingspatronate.

Auf eine Initiative des Lehrlingspatronates des Kantons Schaffhausen traten am 1. März in Zürich zum ersten Male die Vertreter der verschiedenen Lehrlingspatronate der Schweiz zusammen, um sich gegenseitig auszutauschen zu können.

Es waren vertreten: Thurgau, Genf, Solothurn, Bern, Basel, Thal (St. Gallen), Zürich, Waadt, Freiburg, Appenzell, Olten, Neuenburg, Aargau, Langnau, Schaffhausen und Glarus. Einzig von Herisau war eine Absage eingegangen mit der Begründung, daß man dort eine Centralisation nicht wünsche. Prof. Fezler aus Schaffhausen begrüßte die Anwesenden und machte zugleich die Mitteilung, daß man nicht die Absicht habe, zu centralisieren, es soll nur ein besseres gegenseitiges Zusammengehen erwirkt werden. Von Thurgau war eine Anregung gestellt worden auf Verbindung aller Lehrlingspatronate, eventuell Schaffung einer Centralstelle. Es sollte diese letztere namentlich dazu dienen, den Verkehr zwischen den einzelnen Patronaten leichter zu gestalten und bestehende Uebelstände in Angebot und Nachfrage nach Lehrlingen zu heben. Nach längerer Diskussion erklärt sich Herr Direktor Genoud (Freiburg) bereit, dieses Amt vorläufig unentgeltlich zu übernehmen und dies Angebot wird dankend angenommen. Es wird im weiteren beschlossen, einen Centralvorstand zu bestellen.

Bezüglich der Gründung von Lehrlingspatronaten wünscht der Vorsitzende Prof. Fezler, daß darnach geachtet werde, daß an möglichst vielen Orten solche Patronate errichtet werden. Bislang herrscht noch ein gewisses Misstrauen gegen diese Institution, auch bei den Gewerbetreibenden. Es sollte in dieser Beziehung etwas gethan werden. Gewerbesekretär Krebs anerichtet sich, mit einem Kreisschreiben an die sämtlichen Gewerbe-

vereine und die Gemeinnützigen Gesellschaften zu gelangen und ihnen die Gründung solcher Patronate ans Herz zu legen, wie er dies bereits früher einmal gethan. Es soll auch noch darnach getrachtet werden, daß in größeren Städten Lehrlingsheime errichtet werden. Die Offerte des Herrn Krebs wird ebenfalls dankend angenommen.

Es wird noch die Frage der Subvention der Lehrlingspatrone durch den Bund besprochen. Herr Krebs teilt aber mit, daß zur Zeit eine solche Anregung keine Aussicht auf Erfolg hätte. Es wird daher dieses Traktandum verschoben. In das Centralkomitee wurden gewählt die Herren Professor Fezler in Schaffhausen als Präsident, Hauptmann Altörfer in Zürich Sekretär, Lüzi in Basel, Direktor Genoud in Freiburg und Direktionssekretär Deriaz in Lausanne.

Verbandswesen.

Der appenzellische Handwerker- und Gewerbeverein schickte sich an, darauf hinzuarbeiten, daß wieder ein neues Gebiet gesetzlich geregelt werde, nämlich dasjenige des Lehringswesens. Eine Abgeordnetenversammlung dieses Vereins beauftragte den kantonalen Vorstand letztes Jahr mit der Aufgabe, die Frage zu prüfen, wie die Lehrlingsprüfungen verstaatlicht, d. h. obligatorisch erklärt werden könnten. Der Vorstand hat diese Aufgabe ausgeführt, dieselbe aber etwas weiter gefaßt, als der ihm erteilte Auftrag eigentlich lautete. Er sagte sich

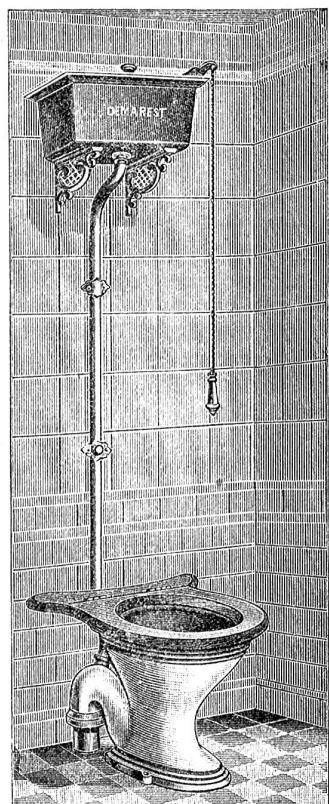
nämlich, daß der Obligatorischenklärung der Lehrlingsprüfungen in der Ausführung entschieden die richtige Grundlage fehlen würde, wenn nicht auch in anderer Beziehung gesetzliche Bestimmungen aufgestellt würden. Deshalb befaßte er sich mit der Frage der gesetzlichen Regelung des Lehrlingswesens überhaupt, in seinem ganzen Umfange.

Zürcher Seeverband für Lehrlingsprüfungen. Die diesjährige Prüfung, für welche 37 Anmeldungen eingegangen sind, findet am 20. April statt. Folgende Gemeinden stellen Lehrlinge: Horgen 10, Wädenswil 6, Hombrechtikon 5, Küsnacht-Erlenbach 4, Richterswil 4, Männedorf-Uetikon 3, Thalwil-Oberrieden 3 und Meilen 2.

Das zürcherische Handelsgericht verurteilte die Kalk- und Cement-Fabriken Beckenried A.-G. in Zürich II gegenüber der Genossenschaft schweizerischer Kalkfabrikanten zu einer Konventionalstrafe von 24,500 Franken. Die Klage war erfolgt wegen des Austritts der Beklagten als des stärksten Mitgliedes aus der Genossenschaft, wodurch diese gezwungen war, zu liquidierten. Die Klägerin erhielt weitere 3472 Fr. als Entschädigung zugesprochen. Die Beklagte hat alle Kosten zu zahlen und die Klägerin mit 500 Fr. prozessualisch zu entschädigen. Eine Widerklage der beklagten Aktiengesellschaft wegen Kreditschädigung im Betrage von Fr. 50,000 wurde abgewiesen.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft
vormals J. A. Hilpert, Nürnberg.



Sämtliche Artikel für Gas- und Wasser- Anlagen

Spezialität:

alle Bestandteile

für 1576

Closet-	▲	▲
Pissoir-	▲	▲
Toiletten-	▲	
Bäder-	▲	▲
Waschherd-		

Reichhaltige Musterbücher nur an
Installateure und Wiederverkäufer!

Anlagen

Dachdeckpapier

[2263]

Dachpappen

liefert zu Fabrikpreisen
A. Jucker, Nachfolger von
Jucker-Wegmann
in Zürich.

Vernicklungsanstalt Otto Sender Schaffhausen.

Vernicklung

aller Arten Gegenstände von
Eisen, Stahl, Kupfer, Messing.
Schleifen und Polieren
aller Metalle. 80

Spezialität: Vernicklung von

Massenartikel.

Billig zu verkaufen:
**1 Leim- und
Tröckneofen,**
wegen Geschäftsaufgabe. Der-
selbe ist noch so gut wie neu.
Offeraten unter Chiffre B 268
an die Expedition.